



Vorstandssitzung vom 04.01.2012

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Abrechnung all-inclusive Sommer 2011 (04.06.2011 – 25.11.2011)**

Mit Datum vom 21.12.2011 liegt von der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair (TESSVM) AG die Abrechnung „Alles Inklusiv“ für den Sommer 2011 (04.06.2011 – 25.11.2011) vor. Gemäss Abrechnung wurden 49'936 kurtaxenpflichtige Logiernächte erzielt. Pro Logiernacht wird für das Alpenquell Erlebnisbad ein Beitrag von CHF 1.00 bezahlt. Dies ergibt für den Sommer 2011 einen Totalbetrag von CHF 49'936.00.

Der Betrag wird der Gemeinde Samnaun von der TESSVM AG überwiesen.

- **Materialablagerung Jazun – Gutachten betreffend Überwachung**

Vom Gemeindegeologen Christian Böhm liegt das Gutachten betreffend die Überwachung der Deponie Jazun im Jahr 2011 vor.

Gemäss Bericht hat die Hangentwässerung mittels Horizontalbohrungen, in Verbindung mit einer geeigneten Oberflächenentwässerung, ein Absinken des Druckwasserspiegels bewirkt und zur lokalen Stabilisierung des Rutschhanges von Jazun beigetragen. Für viele Messstellen liegen die gemessenen Bewegungsbeiträge im Bereich der Nachweisgrenze. Im Deponiegebiet sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den Vorjahren zu erkennen.

Ausserordentliche Vorkommnisse traten im abgelaufenen Jahr nicht auf.

Ein Wiederansteigen des Hangwasserspiegels muss gemäss Bericht vom Büro Böhm vermieden werden; der Hang muss weiterhin überwacht werden. Es sollen weiterhin, solange die Deponie betrieben wird, zweimal jährlich Vermessungskampagnen durchgeführt werden. Der Hangwasserspiegel in den Vertikalbohrungen und die frei austretende Wassermenge aus den Horizontalbohrungen sollen monatlich kontrolliert werden.

Das kontrollierte Weiterführen der Deponietätigkeit ist im Moment möglich, ohne dass das labile Gleichgewicht in Jazun wesentlich verändert wird. Der östliche Deponieteil ist bereits verfüllt und rekultiviert; die Ablagerungstätigkeit beschränkt sich auf den westlichen Teil.

Der Gemeindevorstand nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sofern die bisher bewilligten Bauten im Jahr 2012 realisiert werden, ist die Deponie Jazun bis Ende 2012 gefüllt und es kann kein Aushubmaterial mehr in die Deponie Jazun gebracht werden.

Der Gemeindevorstand klärt bereits, auch in Zusammenarbeit mit dem Kanton, mögliche Standorte für eine neue Aushubdeponie ab. Es ist allenfalls möglich, dass während einer Übergangsphase das Aushubmaterial ins Unterengadin bzw. Tirol geführt werden muss.

- **PEB – Erhebung Erst- und Zweitwohnungen**

Die Pro Engiadina Bassa (PEB) erstellt aktuell den Richtplan Siedlungsentwicklung und in diesem Zusammenhang muss auch die Strategie der Erst- und Zweitwohnungsentwicklung festgelegt werden.

Die Gemeinden werden gebeten, bis zum 15.01.2012 eine Zusammenstellung der Erst- und Zweitwohnungen bei der PEB einzureichen. Die vorliegende Zusammenstellung wurde vom Bauamt (Florian Patsch) zusammen mit dem Grundbuchamt der Gemeinde Samnaun (Hans Peter Carnot) sowie mit dem Zuständigen für die Führung der Wohnungsstatistiken (Reto Walser) vorbereitet.

Die Zweitwohnungen werden auf 6 Kategorien aufgeteilt.

Aufgrund der Erhebung geht hervor, dass per 31.12.2011 in Samnaun 915 Erstwohnungen und 140 Zweitwohnungen, welche aufgeteilt in die Kategorien 2-7, vorhanden sind.

Da in der Gemeinde bereits seit 01.01.2009 das Gesetz zur Förderung der Erst- und Einschränkung der Zweitwohnungen gilt, ist das Resultat der Auswertung der PEB für die Gemeinde Samnaun zurzeit nicht relevant.

- **Vernehmlassung Siedlungskonzept**

Die Teilrevision des Regionalen Richtplanes Siedlung will die PEB möglichst schnell abschliessen. Dem Gemeindevorstand liegt der die Gemeinde Samnaun betreffende Vorschlag vor. Die Gemeinde hat Gelegenheit, zu diesem Vorschlag bis zum 25.01.2012 Stellung zu nehmen.

Der Gemeindevorstand hat die Richtplanpläne überprüft. Es werden verschiedene kleine Korrekturen vorgenommen.

Die korrigierten Pläne werden der PEB bis spätestens 20.01.2012 retourniert.

- **Schneeräumung / Schneedeponie Plan da Purschès**

Im Zusammenhang mit dem Neubau „Personalhaus“ der BBS AG hat der Gemeindevorstand bezüglich Schneeräumung im inneren Dorfteil von Samnaun Dorf den Liegenschaftsbesitzern die Schneedeponieplätze neu zugeteilt. Dies vor allem, weil durch den Schnee, welcher östlich des Personalhauses auf den Platz gekippt wurde, Schäden an der Fassade des Personalhauses sowie bei der Trafostation verursachte. Fotos, welche der Direktor der BBS AG der Gemeinde Samnaun am 02.01.2012 mit einem Schreiben übermittelte, zeigen, dass wegen dieser Schneedeponien Schäden an der Fassade und an der Dachrinne entstanden sind.

Da aufgrund der grossen Schneefälle und des Neubaus der BBS AG der Schneedeponieplatz östlich vom Personalhaus der BBS AG nicht länger als Schneedeponieplatz zur Verfügung gestellt werden kann, wurde mit den Besitzern der Liegenschaften Hotel Muttler und Hotel Des Alpes vereinbart, dass diese den Schnee neu von der Musellabrücke taleinwärts oder auf Pragrondeponieren.

Die Hotels/Häuser Samnaunerhof, Bellevue, Camona und Belezza wurden angehalten, den Schnee von ihren Parzellen im Bereich der Parkplatzparzelle vom Restaurant Schmuggleralm (oberhalb Standort Imbissstand) zu deponieren.

- **Auskunftszeiten Gemeindevorstand Januar – Juni 2012**

Für das 1. Halbjahr 2012 (Januar – Juni 2012) legt der Gemeindevorstand folgende Auskunftszeiten fest:

Mittwoch, 25.01.2012, 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 29.02.2012, 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 28.03.2012, 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 25.04.2012, 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 30.05.2012, 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 27.06.2012, 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Samnaun, 11.01.2012/sp